

SPD-Fraktion/CDU-Fraktion

03.07.2019

An:
Bürgermeisterin Sonja Leidemann

ggf. Nummer
DA108/19

- Antrag** gemäß
§ 8 Geschäftsordnung (selbständiger Antrag)
- Vorschlag zur Tagesordnung**
(§ 48 GO iVm § 2 Geschäftsordnung)
- zur Beratung im: Sportausschuss, JuschuA, VKA**
- Anfrage** (§ 10 Geschäftsordnung) zur Stellungnahme

- nachrichtlich
- Bürgermeisterin
 Ausschussvorsitzender d.
- SPD-Fraktion
 CDU-Fraktion
 Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
 Fraktion bürgerforum
 Fraktion DIE LINKE.
 Fraktion Solidarität für Witten
 FDP-Fraktion
 Fraktion WBG
 Piraten
 WITTEN DIREKT
 Pro NRW
 fraktionslose Ratsmitglieder
 Integrationsrat

Betreff

Verbesserung der Radinfrastruktur an Sportanlagen, Schulen und auf Waldparkplätzen

Inhalt (bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Radinfrastruktur an Sport- und Schwimmanlagen, Schulen, sonstigen Bildungseinrichtungen sowie auf Waldparkplätzen zu prüfen und für Kinder, Jugendliche, Studenten und Sportler im Hinblick auf Sicherheit und Nutzerfreundlichkeit zu optimieren. Vor allem soll die Anzahl der Parkplätze für Fahrräder vergrößert und die Qualität dieser Abstellmöglichkeiten verbessert werden.

Begründung:

Im Endbericht zum Radverkehrskonzept wird darauf hingewiesen, dass in einem Workshop mit Vertreter*innen des Kijupas die fehlenden Abstellmöglichkeiten an Schulen kritisiert worden sind. Dies sei ein entscheidender Hinderungsgrund, den Schulweg nicht mit dem Rad zurückzulegen. Die bisherigen Parkgelegenheiten seien in der Regel nicht diebstahlsicher und nicht witterungsgeschützt. Für die Wittener Sportanlagen (Hallen, Plätze, Schwimmbäder, Universitätsgebäude), die täglich von vielen Menschen genutzt werden, gilt dasselbe. Viele Freizeitsportler würden vermutlich auch die Waldparkplätze nicht mehr mit dem Auto ansteuern, wenn es dort gute und sichere Abstellmöglichkeiten für Fahrräder gäbe.

Aus diesem Grunde erkennen wir an den genannten Stellen einen dringenden Verbesserungsbedarf, denn das Radfahren muss attraktiver werden. Klimaschutzziele können nur erreicht werden, wenn der motorisierte Individualverkehr abnimmt. Gemäß dem Radverkehrskonzept sollen bei Neu- und Umbauten künftig solche Infrastrukturfragen schon mit berücksichtigt werden. Veränderungen im Bestand sollen durch

ein Ausbauprogramm vorangetrieben werden, für das politische Empfehlungen nötig sind.
Dieser Antrag soll dazu einen Beitrag leisten.

SPD-Fraktion

gez.
Martin Kuhn
Stv. Fraktionsvorsitzender

gez.
Christoph Malz
Stv. Fraktionsvorsitzender

gez.
Susanne Fuchs
Ratsmitglied

gez.
Claus Humbert
Ratsmitglied

CDU-Fraktion

gez.
Klaus Noske
Fraktionsvorsitzender

gez.
Julian Fennhahn
Ratsmitglied